

Allein Sein- Amy Anthony Slam Text

Einsam und allein, das ist die Einsamkeit. Ich spüre die Sonnenstrahlen auf meiner Haut, doch von Liebe und Wärme ist keine Spur. Ich denke nach immer und immer wieder. Jeden Tag begegne ich vielen Menschen, sie sind meine Gegner. Ich fühle mich allein, möchte ich überhaupt alleine sein, fragen sie mich, doch ich weiss es nicht. Vielleicht sollte ich abwarten, bis jemand kommt, der auch wirklich bleibt, am besten bis in alle Ewigkeit.

Manchmal täusche ich mich, obwohl es richtig scheint. Ich warte bis jemand kommt, der es gut mit mir meint. Dann sag ich: «Lebwohl Einsamkeit»

Die Einsamkeit vergeht. Jetzt habe ich jemand an meiner Seite, der mich versteht. Ich bin kritisch und vertrau nicht schnell, aber diese eine Person ist da für immer. Wie kann das sein, dass nach so einer schweren Zeit, endlich jemand bleibt? Mich liebt und unterstützt und nicht von meiner Seite weicht?

Ich fühle mich wohl und zeige mein Wahres-Ich und diese Person akzeptiert mich. «Alles wird gut, hab nur Mut» spricht die Person mir gut zu. Ein neues Leben beginnt, es ist kein Kampf wer gewinnt. Ich werde akzeptiert so wie ich bin. Nun ist das Gefühl von Einsamkeit, Vergangenheit. Ich bin in einer glücklichen neuen Welt, das ist alles was zählt. Wenn ich etwas erzähle, weiss ich, dass die Person es für sich behält.

Dieses Gefühl von Geborgenheit, dass man nicht kennt. Die Einsamkeit holt mich nicht mehr ein. Ich bin nicht allein und du auch nicht. Für dich gibt es auch immer jemand, der da ist. Du weisst, die Person vergisst dich nicht. Wenn du dich einsam fühlst, ist die Person stets bei dir.